



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 11/2018

Einladung zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Köstendorf

am Mittwoch, 31. Oktober 2018 um 19.00 Uhr
im Flachgauer Festsaal (Freizeitcenter)

Bei dieser Versammlung wird Bürgermeister Wolfgang Wagner über derzeitige aktuelle Themen und Angelegenheiten wie nachstehend angeführt, berichten:

- **Nahversorger für Köstendorf**
Vorstellung des Projektes der Firma MPREIS
- **Areal Freizeitcenter Köstendorf**
Was passiert mit den bestehenden Gebäuden und Neuerrichtung eines Feuerwehrhauses
- **HL-Neubaustrecke Köstendorf Salzburg**
Beratung ohne Vertreter der ÖBB und ev. Gründung einer Bürgerinitiative

Die Gemeinde ist verpflichtet, jährlich eine öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten. Diese fand bereits im Frühjahr 2018 statt. Nunmehr wollen wir unsere Bevölkerung über den aktuellen Stand wichtiger Projekte in unserer Gemeinde rechtzeitig informieren.

Die Entwicklung des durch die Gemeinde Köstendorf angekauften Freizeitcenters Köstendorf wird seit längerer Zeit diskutiert und nun gibt es konkretere Pläne. Wie ja bekannt sein dürfte, wurde ein Optionsvertrag mit der Fa. MPREIS abgeschlossen. Eine Projektstudie in Form von Planunterlagen wollen wir bei der Gemeindeversammlung vorstellen.

Auch weitere planerische Überlegungen für dieses Areal wollen wir der Bevölkerung näherbringen. Dies ist im Besonderen die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses.

Besondere Ereignisse und auch weitere Entwicklungen in Zusammenhang mit den Planungen der ÖBB HL-Neubaustrecke Köstendorf - Salzburg fordern uns alle massiv.

Nachdem die Verantwortlichen der ÖBB Infra am 10. September über den momentanen Planungsstand berichtet haben, hat es viele Anfragen und auch viel Verunsicherung gegeben. Verständlicherweise gab es zahlreiche Anfragen an die Gemeinde Köstendorf. In mehreren Einzel- und Gruppengesprächen wurden Themen und Inhalte gesammelt und teilweise auch direkt mit den ÖBB Planern besprochen. Soweit ich eingeladen wurde, war ich auch bei den Besprechungen mit dabei.

Die Inhalte und Themen sowie die Sorgen in Zusammenhang mit dem ÖBB Megaprojekt waren durchwegs die Gleichen.

Als Bürgermeister versuche ich bei der Gemeindeversammlung einen Überblick zu geben. Noch wichtiger ist mir aber, welche weiteren Schritte können wir gemeinsam festlegen!

Die Zeit drängt, das Projekt steht kurz vor der Einreichung. Ich bemühe mich intensiv, in Richtung Eisenbahnrecht, UVE-Vorprüfung und UVP-Einreichung sowie zu verschiedenen Verfahrensabhandlungen, rechtliche Fachauskünfte zu erhalten.

Wie sich zeigt, sind sehr viele Menschen zu verschiedensten Interessensbereichen betroffen. Gemeinsam wollen wir konstruktiv diskutieren und die weitere Vorgangsweise festlegen.

Bei dieser Veranstaltung geht es für unseren Ort um wichtige Zukunftsthemen – wir laden daher besonders auch unsere Jugend ein.

Wir werden ausreichend Zeit zur Diskussion haben und es stehen auch die politischen Fraktionen der Gemeinde Köstendorf für Gespräche gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

REINHALTEVERBAND „WALLERSEE-NORD“

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES

5202 Neumarkt a. W., Wallbach 100

Telefon: 06216/4560-0; Telefax: 06216/4560-17; e-mail: rhw.wallersee-nord@aon.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Reinhaltverband Wallersee-Nord schreibt die Stelle einer **Reinigungskraft** für das Betriebs- und Verwaltungsgebäude in der Kläranlage in Neumarkt aus.

Beschäftigungsausmaß: 20% (8 Wochenstunden).

Vorgesehener Dienstbeginn: 1. Jänner 2019 (bzw. nach Vereinbarung auch früher).

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz, in der Entlohnungsgruppe p5.

Bewerbungen bitte umgehend, aber bis längstens **30.11.2018** an den RHV Wallersee-Nord, 5202 Neumarkt am Wallersee, Wallbach 100 mit Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis und allfälligen Arbeitsnachweisen, je in Fotokopie.

Für den Reinhaltverband:
Ing. Rudolf Schwarz, GF

Bitte um Rücksichtnahme:

Autofahrer aufgepasst!

Immer wieder gibt es gefährliche Situationen bei der Querungshilfe und Bushaltestelle Hellmühle. Von klein auf lernt jedes Kind wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nach links und rechts schauen bevor man die Straße überquert, immer den Schutzweg oder die Querungshilfe benutzen, das hilft alles nichts, wenn sich die Autofahrer nicht daran halten!

Daher die große Bitte an ALLE: Rechtzeitig vor einem Schutzweg oder einer Querungshilfe anhalten und den Kindern möglichst deutlich zu erkennen geben, dass sie die Straße überqueren können.

Ich hoffe, dass durch besondere Vorsicht und Rücksichtnahme auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer ein gefahrloses Überqueren zu ermöglichen ist.

Spielplatz Hellmühle!

Unser Kinderspielplatz ist ein Juwel, auf welches man lange gewartet hat. Damit das auch so bleibt, bitte ich alle Bürger/innen und Besucher/innen darauf zu achten, dass sich die Kinder nur auf dem Spielplatz aufhalten! Bitte nicht die angrenzenden Flächen betreten und dabei die darauf befindlichen Kulturen beschädigen, da dies zu großem Unmut bei den betroffenen Grundeigentümern führt.

Ich hoffe auf Euer Verständnis und wünsche noch viele nette Stunden am Spielplatz Hellmühle.

Eure Vizebürgermeisterin
Angelika Neumayr

Entsorgen von Hygienetücher

Hergestellt werden Hygienetücher aus Holz oder aus Altpapier. Nach einer einmaligen Verwendung landen sie oftmals im Altpapier. Richtig entsorgt werden Hygienepapiere allerdings über den Restabfall.



Welche Hygienetücher gibt es?

Papierhandtücher, Küchentücher, Servietten, Papiertaschentücher und ähnliche Papierprodukte

Warum müssen Hygienetücher über den Restabfall entsorgt werden?

Sie werden nassfest hergestellt und anschließend im alltäglichen Gebrauch mit Keimen, Viren, Chemikalien, Ölen, usw. stark verschmutzt. Genau diese Eigenschaften machen jedoch eine Rückführung in den Recyclingprozess nicht mehr möglich.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass Hygieneprodukte im Restmüll entsorgt werden. Anschließend werden die Hygieneprodukte thermisch verwertet, wodurch wieder Energie gewonnen werden kann.

Auch andere diverse Hygieneartikel, wie z.B. Feuchttücher, Windeln, Damenbinden, Tampons und Wattestäbchen gehören über den Restabfall entsorgt.